



RAND REFINERY

---

## Rand Refinery – Krügerrand





## **Inhalt**

<b>Auf einen Blick</b>	<b>2</b>
<b>Die Rand Refinery</b>	<b>3</b>
<b>Der Krügerand</b>	<b>4</b>
<b>Kurz-Biographien Geschäftsführung</b>	<b>7</b>
<b>Pressebilder</b>	<b>8</b>
<b>Aktuelle Pressemitteilungen</b>	<b>9</b>
<b>Kontakt</b>	<b>14</b>



RAND REFINERY

---

## Auf einen Blick

<b>Adresse</b>	Rand Refinery (Pty) Limited Refinery Road Industries West Germiston South Africa <a href="http://www.randrefinery.com">www.randrefinery.com</a>
<b>Gründungsjahr</b>	1920
<b>Geschäftsführung</b>	Chief Executive: Praveen Baijnath
<b>Mitgliedschaften international</b>	London Bullion Market Association (LBMA) New York Commodities Exchange (COMEX) Tokyo Commodities Exchange (TOCOM) Dubai Good Delivery for the Dubai Multi Commodities Centre (DMCC) London Good Delivery silver bars on the London Metal Exchange (LME)

## **Die Rand Refinery**

Die Rand Refinery ist die wohl bedeutendste Scheideanstalt der Welt. Sie wurde 1920 von der südafrikanischen Minen-Handelskammer (South African Chamber of Mines) gegründet, um das südafrikanische Gold zu raffinieren. Vorher wurde das geförderte Gold nach London transportiert, um dort raffiniert zu werden. Ursprünglich wurde die Rand Refinery als Unternehmen der Handelskammer betrieben. Im Jahre 2000 übernahmen die fünf größten Goldproduzenten Südafrikas (Anglogold, Sibanye Gold, Harmony Gold, Durban Roodepoort Deep und Goldfields) entsprechend ihrer Produktionsquote die Anteile.

Die Rand Refinery hat ihren Produktionsbetrieb auch heute noch in Germiston im Osten von Johannesburg. Das Raffinieren von Gold ist nach wie vor die Hauptaufgabe des Unternehmens. Rand Refinery besitzt jedoch auch eine Schmelzabteilung, wo Edelmetall-Halbfabrikate verarbeitet werden. Das Unternehmen beschäftigt rund 500 Leute.

Bis heute raffinierte die Rand Refinery mehr als 50.000 Tonnen Gold, was einem knappen Drittel des je geförderten Goldes entspricht. Die Rand Refinery ist das älteste Mitglied des „London Bullion Markts“ und das Gold-Handels-Paradestück, die 400 Unzen in Gold, haben den „London Good Delivery“ Status seit 1921. Die Goldbarren der Rand Refinery werden an den führenden Goldbörsen der Welt wie COMEX, TOCOM, Shanghai Gold Exchange, Dubai Gold Exchange, Singapore Gold Exchange u.s.w. gehandelt.

Rand Refinery produziert heute 400-Unzen-Goldbarren für den Weltbörsenhandel, 1-Kilo-Barren, 100 Gramm Goldbarren und Goldbarren in verschiedenen Größen und natürlich den Krügerrand, die weltbekannte traditionelle Goldmünze für den Anleger und Sammler in der ganzen Welt.

Die ISO Zertifizierung [ISO 9001 (Quality Management System), ISO 14001 in 2004 (Environmental Management System) und ISO 18001 (Occupational Health and Safety Management System)] spricht für den hohen Qualitätsstandard des Unternehmens.

## **Der Krügerrand**

### **Die Rand Refinery und der Krügerrand**

Seit der Einführung des Krügerrands stellte die Rand Refinery die Rondellen für die Prägung des Krügerrands her. Der Krügerrand war die geniale Erfindung der südafrikanischen Handelskammer der Minen (Chamber of Mines), um das Gold aus Südafrika zu verkaufen. Ursprünglich wurde der Krügerrand durch die Intergold (Internationale Gold Corporation), eine 100%-Tochter der Minen-Handelskammer, vermarktet. 1988 erwarb Rand Refinery die Stammaktien von Intergold. Seitdem verkauft Rand Refinery den Krügerrand.

### **Die Motive**

Die Vorderseite zeigt das nach links gewandte Brustbild von Stephanus Johannes Paulus Krüger. Dieser unter dem Namen Oom Paul oder Ohm Krüger (Oom ist das afrikaansche Wort für Onkel) bekannte Politiker, gehört zu den wichtigsten Nationalhelden der Buren (siehe dazu auch „Berlin und Südafrika“.)

Die Rückseite des Krügerrands zeigt den Springbock (*Antidorcas marsupialis*), das Wappentier der Republik Südafrika. Das prächtige Tier lebt in der Savanne und gleicht im Aussehen der Gazelle. Seinen Namen hat der Springbock von den senkrechten Sätzen von bis zu 3,50 m Höhe, mit denen er sich in die Luft schnellst, wenn er erschrickt. Auch hinsichtlich seiner Schnelligkeit ist der Springbock beachtlich. Bis zu 90 km/h kann sein Lauf erreichen. Damit gehört der südafrikanische Springbock zu den schnellsten Tieren der Welt. Diese Eigenschaften haben den Springbock zum Wappentier der burischen Republik Südafrika gemacht.

### **Und warum sieht der Krügerrand immer noch aus wie ein Krügerrand?**

Umbenennungen wurden in Südafrika nach der Wende nur überaus zögerlich vorgenommen, die meisten Denkmäler aus der Zeit weißer Vorherrschaft durften bleiben. Und auch Paul Krüger neidete man seinen Platz auf der bekanntesten Bullionmünze der Welt nicht.

Für den Springbock trat Nelson Mandela sogar höchstpersönlich ein. So hat sich also auch auf dem Krügerrand der Springbock erhalten und ist damit zusammen mit dem Brustbild Krügers ein Zeichen der Hoffnung darauf, dass Versöhnung möglich ist. Die Südafrikaner haben es uns bewiesen.

### **Südafrikas bekanntester Exportartikel: Der Krügerrand**

Am 3. Juli 1967 prägte die South African Mint in Pretoria die ersten Krügerrands. Zugrunde lag ein neues Konzept: Der Krügerrand war in Südafrika kursfähig, trug aber keinen aufgeprägten Nennwert; stattdessen wurde und wird der Kurs, zu dem die südafrikanischen Banken den Krügerrand in Zahlung nehmen, täglich entsprechend dem Goldpreis neu festgelegt. Der Krügerrand war also von Anfang an als Anlagemünze mit wechselndem Wert konzipiert, deshalb wählte die South African Mint für ihre neue Prägung die wichtigste Gewichtseinheit für Gold, die Unze (= troy ounce), also 31,1 g. Damit war der Krügerrand der erste kleine Goldanlagebarren in Münzform. Er war ein enormer Erfolg: Wurden zwischen 1967 und 1969 nur 10.000 Stück jährlich geprägt, stieg die Auflage 1970 auf 90.018, 1971 auf 686.400 und 1973 gar auf 869.300. Bisher wurden 52 Millionen Unzen Gold ausgeprägt und 60 Millionen Stücke in verschiedenen Größen hergestellt.

## **Währungsschwäche als Grund für die Flucht ins Gold**

Der Grund dafür, dass sich der Krügerrand zum Exportschlager entwickelte, war die internationale Währungspolitik. Seit dem zweiten Weltkrieg hatte der Dollar als Leit- und Reservewährung gegolten. Als nun in den 60er Jahren die amerikanische Wirtschaft schwächelte und es abzusehen war, dass die Dollar-Gold-Relation bald überdacht werden müsse, begann eine Flucht ins Edelmetall, die den Silber- und Goldpreis in astronomische Höhen trieb. Als die USA 1971 endgültig ihre Dollarbindung aufgab, löste sie eine Inflation aus, bei der alle, die es sich leisten konnten, in Sachwerten investierten.

Davon profitierte natürlich auch der Krügerrand, der dem Kleinanleger die Sicherheit bot, nicht wertloses Papier, sondern echtes Gold im Schließfach zu haben. 1980 wurden, um den Anforderungen des Marktes zu genügen sogar Teilstücke eingeführt: die halbe Unze im Gewicht von 16,97 g, die viertel Unze zu 8,48 g und die zehntel Unze mit 3,39 g.

Quelle:

Textauszug aus: World Money Fair 2017 Begrüßungstext; mit freundlicher Genehmigung der Messeleitung

Textauszug aus: Messekatalog der World Money Fair 2017; mit freundlicher Genehmigung von Autor A.M. Beck

## **Kurz-Biographien Geschäftsführung**

### **Praveen Baijnath – Chief Executive**

Praveen ist Chemie-Ingenieur mit 28 Jahren Erfahrung in der Aufbereitung von Mineralien und der chemischen Prozessindustrie. Er besuchte 1995 das Graduate School of Business Program (PMD) der University of Cape Town und erwarb im Jahr 2000 einen MBA mit Auszeichnung von der University of Wales.

Seine strategische und internationale Geschäftserfahrung führte zu seiner Ernennung zum Group CEO und Executive Director der an der JSE notierten Delta EMD Limited im Jahr 2009, einem Manganaufbereitungsunternehmen, das EMD-Anlagen in Südafrika und Australien betreibt und den wettbewerbsintensiven globalen EMD-Markt beliefert.

Im Mai 2015 trat Praveen als Group CEO von Delta EMD Limited zurück, um am 1. Juni 2015 als Chief Executive zu Rand Refinery zu wechseln. Er bleibt im Verwaltungsrat der Delta EMD Limited als nicht-exekutives Mitglied.

### **Richard Collocott – Executive Head: Marketing**

Richard hat seinen Bachelor of Commerce und Bachelor of Accounting an der University of Witwatersrand erworben und sich als Wirtschaftsprüfer (Südafrika) qualifiziert, nachdem er Ende 1997 seine Ausbildung bei KPMG Johannesburg abgeschlossen hatte.

Im Jahr 2011 trat Richard in den damaligen LSE-Hauptvorstand der Namakwa Diamonds Limited als Executive Director Operations and Finance ein und wurde im September desselben Jahres zum Chief Executive Officer ernannt.

Richard kam am 6. Januar 2014 als Executive Head: Marketing zur Rand Refinery.



## Pressebilder

Gerne senden wir Ihnen die Bilder und weitere Fotos in Druckqualität auf Anfrage zu.  
Die Bildrechte liegen bei der Rand Refinery (© Rand Refinery)



Krugerrand Motiv Springbock (Rückseite)



Logo



Krugerrand Motiv Paul Kruger (Vorderseite)



Krugerrand Goldmünzen  
verschiedene Gewichtsgößen



Krugerrand Goldmünze



½ Unze Krugerrand Jahrgang 2017



## Aktuelle Pressemitteilungen

### **PRESSEMITTEILUNG**

---

#### **Flexible Gold-Anleihe: Institutionelle Anleger können jetzt in Krügerrand börsentäglich investieren**

Johannesburg, Südafrika, 27. Februar 2018: Physisches Gold in Form der bekannten Krügerrand-Anlagemünze, hergestellt von der südafrikanischen Rand Refinery, ist in Deutschland erstmalig an der Stuttgarter Börse handelbar und vor allem für institutionelle Investoren interessant. Diese können in die „Krugerrand (1oz)-Gold-Anleihe“ investieren und dadurch an deren Wertentwicklung teilnehmen. Weitere Vorteile sind der Erwerb von physischem Gold in Kombination mit der börslichen Handelbarkeit mit günstigem Spread sowie die unkomplizierte und sichere Lagerungsmöglichkeit in Deutschland.

Dabei verbrieft die Inhaberschuldverschreibung den Lieferanspruch auf die Krügerrand-Goldmünze, die in Südafrika als offizielles Zahlungsmittel anerkannt ist. Die Stücke werden von der BayernLB in Nürnberg sicher verwahrt und größere Mengen können von Investoren flexibel, je nach Goldkursentwicklung, zugekauft beziehungsweise verkauft werden.

Richard Collocott, Marketing-Leiter der Rand Refinery: „Groß-Anlegern bietet die Krügerrand-Anleihe einen festgelegten Ausgabepreis, bezogen auf den Referenzpreis einer Krügerrand-Goldmünze, ohne weitere Management- oder Jahresgebühren über die gesamte 10-jährige Laufzeit. Außerdem haben die Investoren Anspruch auf die jederzeitige Lieferung der Krügerrand-Goldmünzen.“

Dabei dient die Krügerrand-Anleihe auch zur Stabilisierung und Verbesserung des Portfolios und wird häufig als „Krisenwährung“ gesehen. Darüber hinaus eröffnet die Anleihe bei starker Nachfrage nach Anlagegold und gleich bleibender Förderkapazität attraktive Ertragschancen.

Michael Eubel, Abteilungsleiter Edelmetalle bei der BayernLB: „Die Krügerrand-Anleihe ist beispielsweise für Institutionen, die aus Rechtsgründen keine Edelmetalle oder Rohstoffe erwerben dürfen, wie etwa Versicherungen oder OGAW-Fonds, ein interessantes Produkt. Wir als BayernLB prüfen und garantieren dabei die Echtheit und den Feingehalt der einzelnen Krügerrand-Goldmünzen. Außerdem sind wir verantwortlich für den Einkauf, die Lagerung in Hochsicherheitstresoren und für die Lieferprozesse.“

Die Emittentin ist hierbei die Gesellschaft zur Verbriefung von Lieferansprüchen auf Edelmetalle mbH (G.V.L.E.) mit Sitz in Frankfurt am Main. Die Anleihe kann über Wertpapier-Ordersysteme gekauft werden (Kennnummer A2F6KP) und ist jederzeit mit einer 100-prozentigen Deckung ausgestattet. Die Bestände sind bis zum Maximalvolumen von 250.000 Ein-Unze Krügerrand-Münzen versichert.



Der Basiswert der Krügerrand-Anleihe entspricht je einer Krügerrand-Goldmünze mit einem Feingehalt von mindestens 916,66/1000, einem Gewicht von einer Unze und die Laufzeit beträgt 10 Jahre. Eine Auslieferung der Goldunzen ist jederzeit zu günstigen Konditionen an eine deutsche Adresse möglich.

Weitere Informationen finden Sie im Wertpapierprospekt (rechtlich bindend) und unter [www.kruegerrand-anleihe.de](http://www.kruegerrand-anleihe.de).

## **PRESSEMITTEILUNG**

---

### **Premiere für Investoren: Krügerrand-Gold-Anleihe von BayernLB und G.V.L.E. ab sofort an der Börse Stuttgart im Handel**

Johannesburg, Südafrika, 2. November 2017: Physisches Gold in Form der bekannten Krügerrand-Anlagemünze, produziert von der südafrikanischen Rand Refinery, wird ab dem 3. November 2017 in Deutschland erstmalig börslich handelbar sein. Ab diesem Tag können Anleger die „Krügerrand (1oz)-Gold-Anleihe“ an der Börse Stuttgart erwerben, die von der BayernLB zusammen mit der G.V.L.E. (Gesellschaft zur Verbriefung von Lieferansprüchen auf Edelmetalle mbH) aufgelegt wird. Die Krügerrand-Anleihe vereint ein Anlageprodukt, das die Handelbarkeit einer börslichen Anleihe mit dem Investment in konkrete physische Krügerrand-Goldmünzen verbindet. Dabei werden die Münzen mit einem Feingehalt von mindestens 916,66/1000, in der Gewichtgröße Ein-Unze und verbunden mit der Garantie zur jederzeitigen Auslieferung hinterlegt.

Im Gegensatz zu einigen anderen Gold-Wertpapieren erwerben Anleger mit der Krügerrand-Anleihe keine Anteile an beispielsweise Ein-Kilo-Goldbarren, sondern es werden reale Münzen erworben und ausgeliefert. Diese können sowohl von privaten und professionellen Kunden erworben werden als auch von Kunden, die aus Rechtsgründen keine Edelmetalle oder Rohstoffe handeln dürfen, beispielsweise Versicherungen. Die Veräußerungsgewinne sind bei privaten Anlegern im Hinblick auf die Abgeltungssteuer nach einem Jahr steuerfrei. Die BayernLB garantiert für die Qualität der Goldmünzen und lagert die Münzen in eigenen Hochsicherheitstresoren.

Richard Collocott, Marketingleiter der Rand Refinery: „Der deutsche Goldmarkt ist für uns der traditionell wichtigste. Deshalb freuen wir uns, mit der neuen Krügerrand-Gold-Anleihe zum 50sten Jahrestag ein wahrhaft historisches Produkt auf den deutschen Börsenmarkt zu bringen, das unkompliziert handelbar und gleichzeitig mit unseren physischen Münzen hinterlegt ist. Die neue Krügerrand-Gold-Anleihe ist auch deswegen als langfristig angelegtes Anlageprodukt zu betrachten. Darüber hinaus haben wir mit der BayernLB und der G.V.L.E. zwei absolut zuverlässige und hochprofessionelle Partner für das Produkt gefunden.“

Michael Eubel, Abteilungsleiter Sorten/ Edelmetalle der BayernLB, ergänzt: „Die Emission der Anleihe ist der bisherige Höhepunkt in der Zusammenarbeit zwischen der BayernLB und der Rand Refinery. Für den Krügerrand war die BayernLB ein Importeur



der ersten Stunden und sie ist weltweit führend in der Distribution von Krügerrand-Münzen. Bei unserer neu aufgelegten börslich handelbaren Krügerrand-Gold-Anleihe haben wir uns mit der G.V.L.E. einen weiteren kompetenten Partner an unsere Seite geholt.“

Bei der Krügerrand (1oz)-Gold-Anleihe wird ein festgelegter Ausgabepreis ohne weitere Management- oder Jahresgebühren auf 10 Jahre berechnet, welcher aus dem Referenzpreis einer Krügerrand-Goldmünze zuzüglich eines Aufgelds (Agio) besteht. Dabei deckt das Agio die zu erwartenden Kosten während der gesamten Laufzeit vollständig ab, was für Beschaffungs-, Verwahr- und Verwaltungskosten gilt.

Der südafrikanische Krügerrand gilt als die berühmteste und meistgehandelte Goldanlagemünze der Welt und feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Im letzten Jahr wurden circa 30 Prozent der Produktion von 1,2 Millionen Goldmünzen nach Deutschland verkauft, gefolgt von der Schweiz, Österreich und den USA. Seit Bestehen hat sich der Krügerrand weltweit gut 60 Millionen Mal verkauft.

Weitere Informationen zur „Krugerrand (1oz)-Gold-Anleihe“ finden Sie unter [www.kruegerrand-anleihe.de](http://www.kruegerrand-anleihe.de).

## **PRESSEMITTEILUNG**

---

### **3. Juli 1967: Krügerrand - Geburt einer Gold-Ikone**

Johannesburg, Südafrika 30. Juni 2017: Vor 50 Jahren, am 3. Juli 1967, wurde der erste Krügerrand, die bekannte südafrikanische Anlagemünze, von der staatlichen Münzprägestalt South African Mint gemeinsam mit der Rand Refinery ausgegeben und damit eine ganz besondere, weltweit einzigartige Erfolgsgeschichte begründet. Die grundlegende Idee, die hinter der Anlagemünze stand, war es, auch Privatanlegern den Zugang zu Gold als Investitionsprodukt zu eröffnen und somit das Edelmetall, das in Südafrika gefördert wurde, für jedermann zugänglich zu machen.

Der Krügerrand hat sich seitdem zu der beliebtesten Investmentmünze der Welt entwickelt. Er ist zudem offizielles Zahlungsmittel in Südafrika und sein Wert orientiert sich ausschließlich am aktuellen Goldpreis. Um sie besser handelbar zu machen, ist der südafrikanischen Münze mit dem markanten Springbock-Motiv ein Anteil von 1/12 Kupfer beigemischt, was sie besonders unempfindlich für Kratzer oder sonstige Beschädigungen macht. Dabei hat der Krügerrand genau das Gewicht an Feingold wie auf der Münze angegeben, das Kupfer wird lediglich hinzugefügt.

Richard Collocott, Marketingleiter der Rand Refinery erklärt: „Zu Beginn wurde der Krügerrand nur in der Gewichtsgröße von einer Unze herausgegeben, dies änderte sich schnell, nachdem die Nachfrage stark anstieg. Heute existiert die Anlagemünze zusätzlich in den Stückelungen 1/2 Unze, 1/4 Unze und 1/10 Unze Feingold, womit wir Anlegern noch variabelere Möglichkeiten zur Investition bieten. Das große Interesse an der Münze hat sich bis heute erhalten. Seit seiner Ersteinführung vor 50 Jahren



wurden weltweit über 52 Millionen Unzen des Krügerrand verkauft. Und auch im Jahr 2016 war der Krügerrand die beliebteste Anlagemünze der Welt.“

Tumi Tsehlo, Geschäftsführer der South African Mint, ergänzt: „Dass der Krügerrand weltweit so ein großer Erfolg werden würde, konnte vor 50 Jahren natürlich noch niemand absehen. Um diesen Erfolg fortzuführen, ist es uns sehr wichtig, die Tradition zu wahren, indem wir das ursprüngliche Design und damit den Wiedererkennungswert beibehalten, aber uns dennoch nicht gegenüber den aktuellen Entwicklungen verschließen. Diese Entwicklungen sind zum Beispiel eine zunehmende Relevanz von anderen Edelmetallen im Investmentbereich neben dem traditionellen Gold.“

Aus diesem Grund hat die South African Mint den Krügerrand anlässlich seines 50jährigen Jubiläums erstmalig auch in Silber und Platin herausgegeben.

„In Platin ist der Krügerrand in einer Gewichtgröße von einer Unze erhältlich und wird nur in diesem Jahr ausgegeben“, so Tumi weiter. Im Sortiment des goldenen Krügerrands sind anlässlich des runden Geburtstags zusätzlich limitierte Auflagen in den Gewichtgrößen 5 Unzen, 1/20 Unze, 1/50 Unze und als besonderes Highlight in der Gewichtgröße von 50 Unzen erschienen.

## **PRESSEMITTEILUNG**

---

### **Riesen-Krügerrand: Schwergewichtige Goldmünzen zum Jubiläumsjahr**

#### **Riesige Goldmünzen mit bis zu 1,6 Kilogramm Gewicht und neue Krügerrand-Münzen aus Silber und Platin**

Johannesburg, Südafrika, 10. Mai 2017 – Zum Anlass ihres 50. Jubiläums wurde die weltweit beliebteste und meistverkaufte Anlagemünze, der südafrikanische Krügerrand, erstmals in außergewöhnlichen Gewichtseinheiten und aus verschiedenen Edelmetallen hergestellt. Das Vorzeigestück im Jubiläumssortiment ist eine beeindruckende 50-Unzen-Krügerrand-Münze mit einem Gewicht von etwa 1,6 Kilogramm. Diese besondere Münze ist streng auf 50 Einzelstücke limitiert und wird auch als Teil von fünf höchst exklusiven Jubiläumssets erhältlich sein. Der reine Materialwert dieser besonderen Stücke liegt bei EUR 57.987 (Stand 10. Mai 2017: Tagesgoldpreis bei 36.241,93 EUR/ Kg).

Zudem sind auch eine besondere 5-Unzen-Goldmünze, limitiert auf 500 Stück mit einem Materialwert von über 5.000,- Euro, eine 1/20-Unzen-Münze, limitiert auf 12.000 Stück, sowie eine 1/50-Unzen-Goldmünze, limitiert auf 50.000 Stück, erstmals im Sortiment der goldenen Krügerrand-Münzen erhältlich. Diese neuen Goldmünzen ergänzen die herkömmlichen Krügerrand in einer Unze, einer halben Unze und einer Viertel Unze.

Neben Gold ist der Krügerrand zum ersten Mal seit 1967 in weiteren Edelmetallen erhältlich: nämlich Feinsilber und Feinplatin (ebenfalls in limitierten Stückzahlen). Diese



RAND REFINERY

---

neuen Münzen werden lediglich in der Gewichtsgröße von einer Unze des jeweiligen Metalls ausgegeben und gelten aufgrund ihrer limitierten Stückzahl besonders für Sammler als attraktiv.

Alle Krügerand-Münzen tragen im Jubiläumsjahr das charakteristische Design mit dem südafrikanischen Springbock auf der Vorderseite und dem Portrait von Paul Kruger sowie dem Herkunftsland in Afrikaans („Suid Afrika“) und Englisch („South Africa“) auf der Rückseite. Alle Krügerand-Sammelmünzen tragen die Prägung „1967-2017 50 Year Anniversary“, was zu ihrem Wert als Sammelstück beiträgt.



RAND REFINERY

---

## **Kontakt**

### **Rand Refinery**

Richard Collocott

Refinery Road, Industries West, Germiston, SA

Tel: +27 (0)11/ 418 - 9000

Fax: +27 (0)11/ 418 - 9231

Mail: [RichardC@gold.co.za](mailto:RichardC@gold.co.za)

Internet: [www.randrefinery.com](http://www.randrefinery.com)

### **Pressekontakt**

financial relations GmbH

Jörn Gleisner

Tel: +49 (0) 6172/ 27159 - 0

Fax: +49 (0) 6172/ 27159 - 69

Mail: [j.gleisner@financial-relations.de](mailto:j.gleisner@financial-relations.de)